

3. September 2012

LH Pröll eröffnete Rohrendorfer Kellergassenfest und neuen Keller "Kellergassen sind weltweite Besonderheit"

Am Freitag, 31. August, nahm Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll die Eröffnung des diesjährigen Kellergassenfestes Rohrendorf (Bezirk Krems) sowie des in dieser Kellergasse neu errichteten Kellers des NÖ Weinbaupräsidenten Franz Backknecht vor.

"Mit den Kellergassen haben wir etwas Besonderes und weltweit Einzigartiges. Dafür müssen wir einerseits unseren Vorfahren dankbar sein, andererseits müssen wir diese Besonderheit für die nächsten Generationen erhalten. Dies hat in gemeinsamer Anstrengung und mit entsprechender Sensibilität zu geschehen", betonte der Landeshauptmann, der in diesem Zusammenhang auch die Idee der Dorferneuerung positiv hervorhob: "Diese Idee hat einen europaweiten Siegeszug angetreten und voll ins Schwarze getroffen", sagte Pröll und unterstrich auch die Bedeutung des Freiwilligenwesens.

Das Kellergassenfest in der neun Quadratkilometer großen Gemeinde Rohrendorf, die im Jahr 2008 Weinherbstgemeinde war, existiert seit 1984 und wird alle zwei Jahre abgehalten. Es stellt eine der größten Veranstaltungen in der Gemeinde dar; stets wird dieser Event von tausenden Gästen aus der näheren Umgebung, aber auch aus Wien, Deutschland und etwa auch aus Ungarn besucht. Die Rohrendorfer Kellergasse, die sich auf einer Länge von 2.100 Metern durch die Weinrieden erstreckt, ist ein Hohlweg, der sich in den vergangenen Jahrtausenden in der Lössschicht entwickelt hat; vor 300 Jahren haben die Rohrendorfer Hauer Erdlöcher in den Löss geschlagen, aus denen sich später die Keller mit den Presshäusern entwickelten. Diese Kellergasse weist insgesamt über 70 Kellergassenobjekte auf, Haupterwerbsswinzer, Buschenschänker und viele "kleine" Winzerinnen und Winzer bewirtschaften und beleben die Kellergasse. Es werden hier Weine aus den Sorten Grüner Veltliner, Riesling, Chardonnay, Welschriesling, Zweigelt u. a. gekeltert. In der jüngeren Vergangenheit wurden in der Rohrendorfer Kellergasse mehrere Sanierungsarbeiten bzw. Neuerungen durchgeführt. Unter anderem wurde ein neues Wasserversorgungssystem eingebaut, die Nebenflächen wurden neu gestaltet und zahlreiche Kellergebäude wurden saniert. Die Errichtung eines neuen Kellers des NÖ Weinbaupräsidenten Franz Backknecht war notwendig geworden, da dessen alter Keller zuletzt einsturzgefährdet gewesen war und abgerissen werden musste. Dieser neue Keller trägt nunmehr - in Anlehnung an Backknechts Gattin Edith - den Namen "Editorium".

Das diesjährige Rohrendorfer Kellergassenfest wurde bis Sonntag, 2. September, gefeiert. Am Samstag, 1. September, startete der Kellergassen-Festbetrieb um 15 Uhr, am Sonntag wurde um 9 Uhr mit einer Feldmesse beim Lenz Moser Denkmal gestartet, im Anschluss

NK Presseinformation

steht eine so genannte Lenz Moser Gedenk-Wanderung auf dem Programm, der Festbetrieb in der Kellergasse startete an diesem Tag um 10 Uhr.

Nähere Informationen: Gemeinde Rohrendorf bei Krems, Telefon 02732/838 50, e-mail gemeindeamt@rohrendorf.at, <http://www.rohrendorf.at/>, bzw. Kellergassenkomitee Rohrendorf, Christian Krappel, Telefon 0676/330 42 43, e-mail christian@krappel.at, <http://www.kellergassenfest.rohrendorf.at/>.